

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1916

291 (26.6.1916) Abendausgabe

Bezugs-Preise:

Kausg. A ohne "Mittl. Weltchau"
Kausg. B mit "Mittl. Weltchau"
In Karlsruhe: Ausgabe A B monatlich
Im Verlage abgeholt - 77 - 97
in d. Zweigstellen - 82 1.02
frei ins Haus ge- vierteljährlich
liefert 2.70 3.30
Auswärts: bei Ab-
holung a. Postämtern 2.30 2.93
Durch d. Briefträger
tägl. 2mal ins Haus 3.02 3.65
Heftige Nummern : 5 Pf.
andere Nummern : 10 Pf.
Geschäftsstelle:
Birkel- und Sammler-Edle, nächst
Kaffeehaus und Marktplat.
Briefe od. Tel.-Adr. laute nicht
auf Namen, sondern:
Bad. Presse, Karlsruhe.

Badische Presse

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.
Unabhängige und am meisten gelesene Tageszeitung in Karlsruhe.
Wöchentlich 1 Nummer "Karlsruher Unterhaltungsblatt" mit Illustrationen.
Gratis-Beilagen: Täglich 1 Fahrplan, 1 illustrierter Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.
Weitens größte Bezieherzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von
Ferd. Hiergarten.
Chefredakteur: Albert Herzog.
Verantwortlich für allgem. Politik
und Feuilleton: Anton Rudolph,
für badische Politik, Lokales, bad.
Chronik und den allgemeinen Teil:
J. B. Anton Rudolph, für den Anzei-
genteil A. Rinderspacher, sämtl. in
Karlsruhe: B.
Berliner Vertretung: Berlin W 10.

Anzeigen:

Die Kolonialzeile 25 Pf., die Ne
Lagezeile 75 Pf., Restlagen ab
1. Stelle 1 Mk. die Zeile.
Bei Wiederholungen torzister Rabatt, so
bei Nichterhalten des Bieles, bei gerich-
tlichen Streitigkeiten und bei Konturien
unter Kraft tritt.

Nr. 291. Telefon: Geschäftsstelle Nr. 86. Karlsruhe, Montag den 26. Juni 1916. Telefon: Redaktion Nr. 309. 32. Jahrgang.

Dom Krieg.

Deutscher Heeresbericht.

Starke französische Angriffe rechts der Maas abgelehnt.
Schwere Verluste der Franzosen. — Im Osten erfolgreiche
Kämpfe der Heeresgruppe Vinigen. Die russische Ge-
fangenenzahl auf über 12 000 gestiegen.

Westlicher Kriegsschauplatz.
Die Kampftätigkeit an unserer nach Westen gerichteten Front gegenüber der englischen und dem Nordflügel der französischen Armee war wie an den letzten Tagen bedeutend.

Rechts der Maas endete abends ein Angriff sehr starker Kräfte gegen die deutschen Stellungen auf dem Rücken "Ratte Erde" mit einem völligen Misserfolg der Franzosen. Sie sind unter großen Verlusten, teilweise nach Handgemenge in unseren Linien, überall zurückgeworfen.

Deutsche Fliegergeschwader griffen englische Lager bei Was (östlich von Doullens) mit Bomben an.

Abgesehen von teilweise reger Artillerietätigkeit und einigen Geschießen kleinerer Abteilungen ist von nördlichen Teile der Front nichts wesentliches zu berichten.

Die Gefangenenzahl ist seit dem 16. Juni auf 61 Offiziere, 11 097 Mann die Beute auf zwei Geschütze, 54 Maschinengewehre gestiegen.

Die Lage bei der Armee des Generals Grafen von Bothmer ist im allgemeinen unverändert.

Nichts Neues. Oberste Heeresleitung.

Vom westlichen Kriegsschauplatz.

Westlicher Kriegsschauplatz.
Abgesehen von teilweise reger Artillerietätigkeit und einigen Geschießen kleinerer Abteilungen ist von nördlichen Teile der Front nichts wesentliches zu berichten.
Die Gefangenenzahl ist seit dem 16. Juni auf 61 Offiziere, 11 097 Mann die Beute auf zwei Geschütze, 54 Maschinengewehre gestiegen.

Die Lage bei der Armee des Generals Grafen von Bothmer ist im allgemeinen unverändert.

Nichts Neues. Oberste Heeresleitung.

Vom westlichen Kriegsschauplatz.

Westlicher Kriegsschauplatz.
Abgesehen von teilweise reger Artillerietätigkeit und einigen Geschießen kleinerer Abteilungen ist von nördlichen Teile der Front nichts wesentliches zu berichten.
Die Gefangenenzahl ist seit dem 16. Juni auf 61 Offiziere, 11 097 Mann die Beute auf zwei Geschütze, 54 Maschinengewehre gestiegen.

Die französischen Verluste.
Sch. Berlin, 26. Juni. (Privattele.) In der Geheim-sitzung der französischen Kammer wurde bekannt gegeben, daß die Verluste Frankreichs 2 Millionen Menschen erreichen, einschließlich der Gefangenen.

Besuch deutscher Abgeordneter in Bulgarien.

Reise nach Sofia, 26. Juni. (Nicht amtlich.) Die deutschen Abgeordneten, die gestern Abend hier eintrafen, wurden an allen Orten, die sie berührten, außerordentlich herzlich empfangen. In Tschupria, wo sie das von Bulgarien besetzte Gebiet betreten, wurden sie von dem Bezirkspräsidenten begrüßt. Nach Niš war ihnen der königliche Kommissar, Gesandter Tschapruschikow und der Vizepräsident der Sobranje Promischlow entgegengefahren, der sie mit warmen Worten begrüßte im Namen des Zaren, der Regierung und der Sobranje. — Abgeordneter v. Herzog dankte für den Empfang und drückte ein Hurra auf den Zaren und das bulgarische Volk aus. Im Namen der Armee bewillkommnete General Kufinkow die Gäste mit einer deutschen Ansprache, die in einem Hurra auf den deutschen Kaiser und das deutsche Heer und Volk ausklang.

Nach kurzer Besichtigung der Stadt und der Zitadelle, wo die demütigende Begegnung des deutschen Kaisers und des bulgarischen Zaren stattgefunden hat, wurde die Fahrt mit dem Sonderzug fortgesetzt. Die ganze Reise bis Sofia bildete einen Triumphzug. In Bela Palanka, Piroet und Zaribrod war die gesamte Bevölkerung auf dem Bahnhof erschienen und begrüßte die Gäste mit Tücherwinken und begeisterten Zurufen. Die Ortsvorsteher hielten tiefempfundene Ansprachen, die die Abgeordneten Nauman und Dr. Mayer mit warmen Worten erwiderten. Bei der Ankunft der deutschen Reichstagsabgeordneten auf dem Bahnhof in Sofia antwortete Abg. Dr. Müller-Meinungen auf den Willkommensgruß des Bürgermeisters und drückte den Dank der deutschen Abgeordneten für den ihnen in der bulgarischen Hauptstadt bereiteten Empfang aus. Er äußerte sein unerschütterliches Vertrauen in die Unlöslichkeit der nationalen Einheit, der alle Anstrengungen der bulgarischen Nation zustrebten. Abends wird der deutsche Gesandte Graf Oberndorff zu Ehren der deutschen Abgeordneten ein Essen geben.

Rumänien und der Krieg.

Eine russenfreundliche Kundgebung in Bukarest.
Reise nach Bukarest, 25. Juni. (Nicht amtlich.) Die Nationalisten hielten heute Vormittag eine Versammlung ab, in der in Abwesenheit der Führer Joneacu und Zilipesco mehrere Beauftragte sprachen. Nach der Verammlung zogen einige hundert Menschen, vornehmlich junge Leute singend und schreiend zur russischen Gesandtschaft, wo sie Hochrufe ausbrachten und sich dann zerstreuten.

Die Ereignisse in Griechenland.

Reise nach Athen, 25. Juni. Meldung der Agence Havas. Der Kammerauschuss für Auswärtige Angelegenheiten hat nach Prüfung der politischen Lage in Griechenland, des von den Alliierten überreichten Ultimatus und der durch die neuerlichen Verletzungen des griechischen Grenzgebietes von Seiten der Bulgaren geschaffenen militärischen Lage erklärt, daß er auf den früheren Beschlüssen beharre. Er ist zu dem Schlusse gekommen, daß die von Frankreich, Rußland und England getroffenen Maßregeln künftig angewendet und daß auch in kurzer Frist militärische Maßregeln bei Saloniki getroffen werden sollen.

Reise nach Athen, 26. Juni. (Nicht amtlich.) Meldung der Agence Havas. Um dringenden Bedürfnissen bis zur Zeit der Wahlen abzuhelfen, hat die Entente darin eingewilligt, Griechenland eine neue Teilsumme der Anleihe vorzuschließen, über die man jüngst verhandelt hatte.

Reise nach Athen, 26. Juni. "Uzo" drahtet von hier: König Konstantin hat das Anerbieten der Führer der Kammerparteien, in Anbetracht der schwierigen Lage des Landes zu den Beratungen des Kabinetts mit herangezogen zu werden, angenommen und die Parteiführer zu sich geladen. Es wurden dabei Beschlüsse gefaßt und die Richtlinien für die Entwicklung der allgemeinen Lage angenommen. An den Beratungen nahmen auch die Mitglieder des Generalstabes teil.

Griechenland und Bulgarien.

Budapest, 24. Juni. Nach einer hier vorliegenden Sofiaer Meldung wird die Annahme des Entente-Ultimatus durch Griechenland in maßgebenden politischen Kreisen ruhig angesehen. Man hofft, Griechenland werde aus Italiens Beispiel lernen und vorsichtiger sein. (Frit. Ztg.)

Ereignisse zur See.

Zum Untergang des "Citta di Messina" und des Zerstörers "Tourche".

Reise nach Paris, 25. Juni. (Agence Havas.) Am 23. Juni morgens ist der italienische Hilfskreuzer "Citta di Messina" von einem Unterseeboot im Kanal von Otranto versenkt worden. Der ihn begleitende Zerstörer "Tourche" griff das Unterseeboot, welches verschwand, an. Bald darauf wurde "Tourche" selbst

an der gleichen Stelle torpediert und versank. Fast die ganze Besatzung wurde gerettet.

Zur Aufbringung der "Brussel".

Rotterdam, 26. Juni. Die Ladung des von deutschen Torpedobooten aufgebracht Harwich Dampfers "Brussel" bestand hauptsächlich aus Margarine, Eiern etc.; an Bord befanden sich auch 50 belgische Flüchtlinge, Frauen und Kinder, sowie 24 Russen.

Ein deutsches Schiff in Ostasien.

Amsterdam, 26. Juni. (Nicht amtlich.) Das "Handelsblad" entnimmt der "Strait Times" folgenden Bericht, der von den Militärbehörden in Singapore herrührt: Ein Dampfer von ungefähr 4000 Tonnen kam am 14. Mai vor Batavia an und hielt, als er auf der Reede von Tandjout-Brief die Anker fallen ließ, die deutsche Handelsflagge. Es stellte sich heraus, daß die Offiziere Deutsche waren. Der Dampfer war mit den Farben der britisch-indischen Dampfschiffahrtsgesellschaft angestrichen und von englischem Geschützfeuer beschädigt. Es ist ein deutsches Schiff, das aus irgend einem fremden Hafen, wo es Zuflucht gefunden hatte, geflüchtet war.

Der Krieg mit Italien.

Die italienischen Offiziersverluste.

Aus dem I. u. I. Kriegspressequartier, 26. Juni. Einer Statistik über die Verluste der italienischen Armee an Offizieren bis 15. Juni ist laut "Lokalanz." zu entnehmen, daß im Verlauf der Kämpfe auf italienischer Seite 3354 Offiziere fielen, darunter 6 Generale, 186 Stabsoffiziere und 618 Hauptleute und Gleichgestellte. Die Zahl der verwundeten Offiziere beträgt mehr als das Dreifache. Der kleinere Teil dieser italienischen Offiziersverluste fällt in die Zeit unserer Offensive, da in letzter Zeit die Veröffentlichungen von Todesanzeigen in den italienischen Blättern eingeschränkt ist.

Flieger über Venedig.

Rom, 24. Juni. Die "Agenzia Stefani" meldet unterm 23. ds. Mts.: In den ersten Morgenstunden überflogen heute früh feindliche Flieger Venedig und warfen mehrere Bomben ab. 6 Personen wurden getötet, einige leicht verwundet und mehrere Gebäude beschädigt. (B. Z. a. M.)

Deutschland und der Krieg.

Aus der sozialdemokratischen Partei.

Berlin, 26. Juni. In der gestern abgehaltenen Generalversammlung der sozialdemokratischen Wahlvereine von Groß-Berlin wurden sämtliche von der Opposition aufgestellte Kandidaten gewählt. Der nicht wiedergewählte bisherige erste Vorsitzende Ernst führte in seinem Schlusswort aus, es sei interessant, daß die Bezirksleiter, die gegen die Parteileitung schimpften, in ihren Kreisen, wo sie mit den Massen in Verkehr treten, es nicht verhindern könnten, daß die Kinder der sozialdemokratischen Vereinsmitglieder in Scharen in die Jugendwehr eintreten. Man solle doch nicht die revolutionäre Phrase predigen.

Frankreich und der Krieg.

Die wirtschaftliche schweizer Abordnung in Paris.

Paris, 25. Juni. Eine Abordnung aus der Schweiz unter Führung von Lardy wurde Samstag im Ministerium für auswärtige Angelegenheiten von Vertretern der alliierten Mächte empfangen. Nach einem sehr herzlichen Austausch der Ansichten, der beiderseits von dem lebhaften Wunsch befeuert war, der wirtschaftlichen Lage der Schweiz Rechnung zu tragen, würde die Prüfung der zu lösenden Schwierigkeiten an die Ausschüsse verwiesen, die darüber Bericht erstatten werden.

Holland und der Krieg.

Eine Zumutung an Holland.

Haag, 26. Juni. "Maasbode" erfährt aus zuverlässiger Quelle: Die Ententemächte stellen an Holland die Forderung, daß künftig von der holländischen Ausfuhr alle Hammel und Bämmer, ferner ein Drittel der Käse- und ein Viertel der Butterproduktion nur nach unbesetztem Ententegebiet gehen sollen. (B. Z. A.)

China und Japan.

Englische Befürchtungen zu japanischen Truppenentsendung nach Peking.

Haag, 26. Juni. Der "Neuen Zürch. Ztg." wird von hier gemeldet: Die Meldung von der ersten japanischen Truppenentsendung nach Peking erregt in London arge Befürchtungen; man erblickt darin den Anfang der mehrfach angekündigten militärischen Intervention Japans in China und fragt sich, ob die Japaner Peking jemals wieder verlassen werden.

Zur Präsidentenwahl in Amerika.

Roosevelt gegen Wilson.

Amsterdam, 26. Juni. (Nicht amtlich.) Einem hiesigen Blatt zufolge, erfährt die "Times" aus New York vom 23. Juni: Roosevelt werde morgen einen Brief veröffentlichen, in dem er es ablehnt in die Präsidentschaftskandidatur der Fortschrittspartei einzuwilligen und in dem er die Mitglieder der Partei auffordert, für Hughes zu stimmen. Roosevelt ist davon überzeugt, daß eine Niederlage Wilsons

im Interesse des Landes gelegen wäre. Die Mehrzahl der Fortschrittler wird dem Rate Roosevelt's Folge leisten.

Amerika und Mexiko.

— Newyork, 26. Juni. Die Abendblätter vom Samstag beschuldigen Carranza der Unaufrichtigkeit. Während er sich zur Annahme gewisser amerikanischer Forderungen geneigt erklärt, seien seine Agenten insgeheim an der Arbeit, mit anderen lateinischen Republiken zu verhandeln, um von ihnen Unterstützung und Vorschläge für ein schiedsgerichtliches Verfahren zu erwirken, was von einigen zugesagt, von anderen abgelehnt worden sei.

Der Unwille der Amerikaner nimmt offensichtlich zu und die hiesigen Blätter halten dafür, daß der Krieg unvermeidlich sei, von dem die „World“ meint, daß er auf keinen Fall in einen Eroberungskrieg ausarten solle, indessen die „Times“ dafür eintritt, daß Vereinbarungen von der Art der seinerzeit mit Kuba getroffenen nötig werden dürften. In Washington ist man anscheinend noch optimistisch, wenngleich die Kriegsvorbereitungen beeilt werden. (Fkft. Stg.)

Eine neue amerikanische Note an Mexiko.

WTB. Washington, 26. Juni. (Nichtamtlich) Neuter. Nach einer Unterredung zwischen Wilson und Lansing, die gestern stattfand, wurde eine Note an Mexiko entworfen, in der die sofortige Entlassung der bei Carranza gefangenen amerikanischen Reiter verlangt und gefordert wird, daß die Vereinigten Staaten eine baldige Erklärung Mexikos darüber verlangen, welchen Weg es in Zukunft einzuschlagen gedenkt. Ferner wird in der Note gesagt, daß die Vereinigten Staaten den Befehl an die mexikanischen Soldaten, den Amerikanern das Vorrücken in irgend einer anderen als nördlichen Richtung zu verwehren, nur als Eingeständnis einer vorläufigen feindlichen Haltung gegen die jetzt in Mexiko befindlichen amerikanischen Truppen betrachten können, zumal die Mexikaner die amerikanischen Reiter, ohne Herausforderung anzugreifen beschuldigt, wenn sie in Verfolgung der Absichten, dorthin zu abmarschieren, sich vorwärts bewegen. Obwohl damit nur der mexikanischen Regierung geholfen werden sollte, sich und die Vereinigten Staaten vor unverantwortlichen Banden von Rebellen zu beschützen?

Amtliche Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigt bewegen gefunden, dem ordentlichen Professor an der Universität Freiburg i. Br. Dr. Joseph Parisch die Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihm von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen roten Kreuz-Medaille 3. Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 5. Juni 1916 gnädigt bewegen gefunden, dem Geheimen Kanzleidiener Wilhelm Tappe bei der Reichsstaatskanzlei die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 16. Juni 1916 gnädigt geruht, den Professor Dr. Alfred Boehmer am Realgymnasium in Mannheim zum Direktor der Realschule in Säckingen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 16. Juni 1916 gnädigt geruht, den Realschuldirektor Fritz Defert in gleicher Eigenschaft an die Realschule in Lörrach zu versetzen.

Das Ministerium des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen hat unter dem 17. März 1916 den Justizsekretär August Kranz zum Notariat Willingen zum Amtsgericht St. Blasien versetzt und den Justizsekretär Karl Geiß beim Amtsgericht Baden zum Justizsekretär beim Notariat Willingen ernannt.

Das Ministerium des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen hat unter dem 17. März 1916 den Justizsekretär Wilhelm Bud beim Amtsgericht Engen zum Amtsgericht Bretzen versetzt.

Das Ministerium des Kultus und Unterrichts hat unter dem 15. Juni 1916 den Realschulkandidaten Joseph Niefer von Tergarten zum Reallehrer an der Realschule Heimbüschheim ernannt.

Die Generaldirektion der Staatseisenbahnen hat unter dem 27. April 1916 den Eisenbahntelegraphen Emil Schindwein in Friedrichsfeld Bad. Stb. nach Heidelberg versetzt.

Badische Chronik.

Badenburg, 24. Juni. An der hiesigen Realschule wurde gestern und heute die Prüfung zur wissenschaftlichen Befähigung zum einjährigen Dienst abgehalten. Außer den hiesigen Untersekundarern legten 22 sogen. „Wilde“ die Prüfung ab, teilweise in Uniform. Prüfungsausschuss: „Die weltgeschichtliche Bedeutung der Schlacht bei Leipzig“. Als Prüfungskommissar fungierte der Direktor der Oberrealschule Karlsruhe, Herr Dr. D. Ehrhardt.

Oberrhein, 24. Juni. Einen sehr bedauerlichen Eindruck machte gestern auf einen auswärtigen Augenzeugen, wie ein Landmann aus hiesiger Gegend die größtenteils noch grüne Frucht seines Aiders abmähte. Ob dieser Mann noch nicht weiß, wann man die Frucht abmäht, oder ob es gar nur Wostheit von ihm ist, das sollte behördlicherseits doch festgestellt werden.

Freiburg, 25. Juni. Vom St. Michaels-Verein für die Erzdiozese Freiburg wurde im Jahre 1915 der Betrag von 158 823 M. durch Kollekten, Vereinsbeiträge und Vermächtnisse aufgebracht. Von

diesem Betrage wurden 156 987 M. an den päpstlichen Stuhl überwiesen.

Waldbühel, 25. Juni. Wegen einer Reihe von Einbruchsdiebstählen wurde der 49jährige viel vorbestrafte Tagelöhner Emil Trescher von der hiesigen Strafammer zu 4 Jahren 6 Monaten Zuchthaus und 10 Jahren Ehrverlust verurteilt. Wegen mehrerer Diebstähle erhielt der 63jährige Seiler Josef Bucherer eine Gefängnisstrafe von 1 Jahre 3 Monaten und 5 Jahren Ehrverlust.

Engen, 25. Juni. In der Nacht auf Freitag ist der Knecht der Frau Geran in der Talmühle, ein älterer Mann, Franz Josef Schmuggle von Unterbadlingen, vom Heuwagen abgestürzt und am Morgen tot aufgefunden worden. Er hatte, da er abends zu spät heimgekommen und das Haus geschlossen war, auf dem Heuwagen sein Nachtquartier genommen und scheint dann im Schlafe herabgefallen zu sein.

Konstanz, 24. Juni. Das Schweizerische Zollamt hat seine Ausfuhrkontrolle nach Deutschland auf die Stationen Kreuzlingen und Emmishofen verlegt. Seit letzten Mittwoch werden vor Abgang der Züge nach Konstanz auf den genannten Stationen alle Handgepäckstücke und die eingeschriebenen Gepäckstücke der Zollrevision unterworfen. Die Reisenden werden von den Bahnbeamten darauf aufmerksam gemacht, daß sie der Ausfuhrkontrolle persönlich anzuwohnen haben, andernfalls das Gepäck nicht weiterbefördert wird.

Konstanz, 26. Juni. Die Strafkammer verurteilte die ledige 40jährige Schneiderin A. M. Stöger von Winterthur, eine schon oft vorbestrafte Gewohnheitsdiebin, wegen Diebstahls im wiederholten Rückfall zu zwei Jahren Zuchthaus.

Jahrplanänderungen.

Karlsruhe, 26. Juni. Vom Samstag, den 1. Juli, an treten auf den Strecken Willingen-Bad-Dürheim u. St. Georgen (Schwarzwald)-Donauwörthingen nachstehende Fahrplanänderungen in Kraft:

- 1. Der Personenzug 1583 Bad-Dürheim-Willingen (Bad-Dürheim ab 10.08 Vorm.) verkehrt durchweg 5 Minuten früher: Bad-Dürheim ab 10.03, Willingen an 10.27 Vorm.
2. Der Personenzug 1591 (Bad-Dürheim ab 6.05 Nachm.) wird früher gelegt und bis St. Georgen (Schwarzwald) durchgeführt: Bad-Dürheim ab 5.50 Nachm., Marbach (Baden) ab 6.06, Willingen an 6.13, ab 6.16, Kirnach-Willingen ab 6.24, Peterzell-Königsfeld ab 6.35, St. Georgen (Schwarzwald) an 6.43 Nachm.
3. Der Personenzug 1592 Willingen-Bad-Dürheim (Willingen ab 6.50 Nachm.) wird später gelegt und von St. Georgen (Schwarzwald) abgeführt: St. Georgen (Schwarzwald) ab 6.48 Nachm., Peterzell-Königsfeld ab 6.54, Kirnach-Willingen ab 7.03, Willingen an 7.09 ab 7.12, Marbach (Baden) ab 7.20, Bad-Dürheim an 7.35.
4. Der Personenzug 1593 Bad-Dürheim-Willingen (Bad-Dürheim ab 7.32 Nachm.) verkehrt später: Bad-Dürheim ab 7.17 Nachm., Marbach (Baden) ab 8.03, Willingen an 8.10 Nachm.
5. Zug 1504 (F) Willingen ab 8.05, Nachm.) verkehrt später: Willingen ab 8.20, Marbach (Baden) ab 8.28, Bad Dürheim an 8.43 Nachm.
6. Zug 1505 (F) Bad-Dürheim-Willingen (Bad-Dürheim ab 8.35 Nachm.) verkehrt 13 Minuten später: Bad-Dürheim ab 8.48 Nachm., Marbach (Baden) ab 9.04, Willingen an 9.11 Nachm.
7. Zwischen Willingen und Donauwörthingen verkehren die neuen Personenzüge 1436/1435 wie folgt:
Zug 1436: Willingen ab 6.13 Nachm., Marbach (Baden) ab 6.19, Reingen ab 6.24, Grünlingen ab 6.30, Rufen ab 6.35, Donauwörthingen an 6.40 Nachm.
Zug 1435: Donauwörthingen ab 6.53 Nachm. [Anschluß von Zug 1569 (an 6.36) von Freiburg, Lufers ab 6.58, Grünlingen ab 7.05, Reingen ab 7.11, Marbach (Baden) ab 7.17, [Anschluß an den Zug 1592 (ab 7.20) nach Bad-Dürheim], Willingen an 7.23 Nachm.]

Aus der Residenz.

Karlsruhe, den 26. Juni.

Das Eisene Kreuz erhielten: Erster Klasse: Lt. d. R. Alfred Meier von Baden-Baden, Offiziersstelle. Josef Göber von Sandweiler, Kapitänleutnant Karloma von Heideberg, Lt. im Inf.-Regt. 148 Emil Scherrenberger von Freiburg, Unteroffizier Richard Schäfer von Wiesental und Leutnant und Kompagnieführer Hans Schäfer von Karlsruhe. Zweiter Klasse: Kriegsfreim. Unteroffizier Peter Kimmig im Feld-Art.-Regt. 50, Gepr. stud. pharm. Ernst Kapfeler von Mosbach, Gepr. Lebrer Ernst Müller und Gepr. Karl Meisch von Baden-Baden, Hauptlehrer Karl Geith von Hofen bei Schopfheim, Hauptlehrer Städt. Paulsen von Forstheim, Friedrich Wüstenberger von Karlsruhe, Stadtbaumeister Karl Oberle in Bertheim, Offiziersstellvertreter Otto Knäbel von Karlsruhe, Gepr. Eugen Greifer von Karlsruhe, Telegraphen-Sekretär Karl von Durlach und Gardefeldführer Hermann Kallenbach von Gutach (Kinzigtal).

Zum Kartoffelmangel. Gegenüber umlaufenden Gerüchten, wonach an den Zirkus Hagenbed von Kommunalverband größere Mengen Kartoffeln abgegeben worden seien, teilt uns das Bürgermeisteramt mit, daß der Zirkus Hagenbed von der Stadterverwaltung und dem Kommunalverband weder Kartoffeln noch sonstige Lebensmittel erhalten hat. Der bedauerliche Mangel an Kartoffeln rührt nach wie vor von dem Ausbleiben der nötigen Zufuhren aus dem Lande her. Nach heutiger Mitteilung der Badischen Kartoffelversorgung sind Maßnahmen zur Verbesserung der Zufuhr neuerdings getroffen worden.

Einen dritten Uebungskurs im autogenen Schweißen wird das Gr. Landesgewerbeamt in der nächsten Zeit für aus dem Militärverhältnis ausgeschiedene Kriegsbefähigte veranstalten. Der Kurs soll am 10. Juli beginnen und dauert drei Wochen. Der Unterricht ist unentgeltlich und die Kosten der Verpflegung übernimmt der badische Landesauschuh für Kriegsbefähigte. Gesuche um Zulassung

Sunde-Verkeigerung.

Am Samstag, den 1. Juli d. J., vormittags 11 Uhr, werden im hiesigen Sunde-Verkeigerung, Schladhausstr. 17, folgende herrenlose Sunde öffentlich gegen Barzahlung versteigert:
1. Rinder, männl.,
2. Rinderbäcker, männl.,
3. Dohernmann, männl.,
4. Dohernmann, männl.,
5. Schmauerbacher, männl.,
6. Schmauer, weibl.,
7. Dachsband, männl.,
8. Fiedlermeister, männl.,
9. Fiedlermeister, männl.,
Karlsruhe, 26. Juni 1916.
Städtische Schlacht- und
6947 Viehhofstation.

Heirat.

Widwer, 35 Jahre alt, ev., Schloßer, angenehme, Erziehung, mit 3 Kindern i. Alter von 8, 6, 4 Jahren, in hiesiger Staatsstellung, wünscht sich mit einem braven Mädchen oder jungen Witwe wieder zu verheiraten.
Erstgemeine Anträge mit Nr. 221106 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erb.

Rohlenlieferung.

Das Staatliche Forstbzw. wirt. Vermögen, Station Eisenheim bei Doss, verbindet die Lieferung von 160 000 Mark manere Kiefernholz, hiesigen I. Qualität für das Jahr 1916 in öffentlichem Wettbewerb.
Lieferungsbedingungen liegen hier zur Einsicht auf. Angebote sind schriftlich und portofrei, verschlossen, mit Aufschrift „Rohlenlieferung“, bis Samstag, den 1. Juli d. J., vormittags 10 Uhr, auf dem Geschäftszimmer des Forstbzw. wirt. in Bormberg einzureichen.
2450a
Für 10- u. 12jährige Kinder Nachhilfestunden gesucht.
Ansch. an die Geschäftsst. d. „Bad. Presse“ unter 221085
Gesucht wird ein
Gummimantel
für isolante Hülle. Zu erk.
Pforlackerstr. 8. III. 221108
Serrenfabrikant, wegen Einruhen billig zu verk.
221104
22. Ostendstr. 5, 2. St. I.

Drogerie Lang
jetzt Kaiserstr. 24.
Größe
Medizinal-Drogerie
in Karlsruhe.
Einziges Drogenhaus
in der Kaiserstraße.

Wer keine
allen, sowie beschädigt, können
über n. i. w. wieder wie
gen u. modern umgearbeitet
haben will, seine weichen u.
freieren von Alken, weiß
emallieren u. lackieren aller
Arten von Möbeln im Hause
oder Werkstätte bei sehr billiger
Verrechnung wünscht, der sende
seine wertvolle Adresse unter Nr.
221132 an die Geschäftsstelle
der „Badischen Presse“.

Holz
zum Aufhängen, trocken, fein
gepalten, liefert solange Vor-
rat, in großen Werten frei
ins Haus.
Friedrich Kern,
Fabrik für Holzbearbeitung,
Werderstr. 87. Tel. 5526.

Zuländisches Heidekraut
für Stren. Bad u. Butter-
zwecke geeignet. Liefert
preiswert in Baggon-
ladungen franco jeder
Abnahme. 2257a147
Meier Kleebald, Seltene-
krat 6, Frankfurt a. M.

Neue Zwiebeln
mit Schloten, per Str. 20 Pf.
jeweils
2109a.65
Josef Schauer, Herrheim, Markt-
Telefonruf 21 Kilsheim.

Kapitalist
gesucht.
2446a
Zur Durchsichtnahme verschied.
Unternehmungen sucht selbst
Kann M. 20 000 bis 25 000
best., auf die Dauer eines Jah.
geg. hypothetische Sicherheit
und 10% Verzinsung. Angeb.
unter M. 1428 an Baafenstein
u. Boller L. W., Karlsruhe i. B.

Karl König, Dentist
Karlsruhe, Kaiserstr. 124b, III. Tel. 2451.
Plomben, künstl. Zähne,
Zahnziehen, Reparaturen.
Schonendste Behandlung. — Mäßige Preise.
Anfertigung von Geb'ssen für Krankenkassenmitglieder.
7389*
Zu kaufen gesucht größere Mengen
Früchte für Marmeladenfabrikation.
Gesf. Angebote möglichst franco Baggio Altona erb. an
Richard Cammann, Altona-Caputen, Schlegelstr. 34.
Zu kaufen gesucht Wachsam. Hund,
Miederbrant, Kidenjörant,
Bertilo, od. Kommode, Tisch,
Sofa, Bett, Angeb. unt. Nr.
221094 an die „Bad. Presse“

Zwangsversteigerungen von Grundstücken.

Table with 4 columns: Grundstücke, Schätzung, Versteigerungstag, and details. Includes items like '1. Gb. Nr. 4292: 4 a 91 qm Scheffelstr. 55'.

Freiwillige Versteigerung. Gebr., betriebsföh. Drehschmied.

Text describing the auction of a steam engine and other machinery.

Übere Handelsschule Kirchheim Teck (H. Witt.) - Institut I. Ranges für Handelswissenschaften u. Sprachen.

Kurhaus Königsquelle, Bad Wildungen. Pensionspreis je nach Lage und Größe der Zimmer für Wohnung u. vollständige Verpflegung 6-7 1/2 Mark pro Tag.

Aprikosen. Der letzte Wagen Aprikosen einetroffen. Dieselben werden am Dienstag von morgens 8 Uhr ab, so lange Vorrat, verkauft.

Kaufen Sie für Leib, Bett- u. Tischwäsche nur nachmachend durchgesehene Wäsche-Stückereien, -Einsätze, Madras-(Hand-)Stückereien, Klappspitzen u. Einsätze, da Rauschware in der Wäsche vorzeitig frans!

Dörre zu Hause

Gemüse, Obst, Pilze, Kräuter, Beerenblätter



Einfachste und billigste Konservierung aller Grünerzeugnisse ohne Dosen, ohne Gläser, ohne Gumminge, ohne besondere Heizquelle.

LAMPE & LEMBKE Berlin-Tempelhof :: Hohenzollernkorso 61

Läuse sowie auch deren Nisse tötet rasch und sicher LAUSOL LANG

Ausserordentlich wirksames Mittel zur Vernichtung von Ungeziefer im Schützengraben und Quartier praktisch erprobt.

Öffentliche Versteigerung gegen Barzahlung: Grundstücken u. unbestehbare Fruchtgüter.

Text describing the public auction of land and fruit goods.

Ausschreibung.

Text regarding the construction of a brick factory.

Text regarding the construction of a brick factory, mentioning 'Los 64' and 'Los 65'.

Text regarding the construction of a brick factory, mentioning 'Los 64 bis Freitag, den 30. 6. 16'.

Herrenkleider repariert, bügelt u. ändert.

Text describing a clothing repair service.

Blusen und Röcke

Text describing a service for blouses and dresses.

Behagliche Steiners Paradies-

Text describing a service for carpets and bedding.

NEUBERT

Text describing a service for carpets and bedding.

Kaufe

Text describing a service for buying and selling.

Liederhalle Karlsruhe

Heute Montagabend 9 Uhr: Probe im Vereinslokal zu besonderem Zweck.

Meinen bisherigen Kunden

Text regarding a lottery or similar event.

Ludwig Götz, Grob. bad. Lottereeinnehmer.

Offene Stellen Buchhalter

Text regarding a job opening for a bookkeeper.

Ein vollständig militärfreier Kontorist

Fried. Wiskler & Sohn, Dürstfabrik.

Zwei tüchtige Bauschreiner

Franz Lust, Fenster- u. Türen-Fabrik.

Elektromonteur

Suche einen tüchtigen, selbständigen Heizungsmonteur.

Werkzeug-Schleifer!

Kaesoer & Walter, Forstheim.

Tüchtiger Bürstenmacher

Wir suchen: Gatterfänger, Blockbandfänger, Bandfänger und Kreisfänger.

Bierfieder oder Brauer, der hierzu werden kann, bei höchstem Lohn per sofort gesucht.

Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrl. von Selbened'sche Brauerei

Heizer für Steinmüllerkessel und Schweiflösen gesucht.

Wir suchen:

Text regarding job openings for various roles.

Badische Maschinenfabrik (Selbnerwerk) Durlach.

Bierfieder oder Brauer, der hierzu werden kann, bei höchstem Lohn per sofort gesucht.

Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrl. von Selbened'sche Brauerei

Tüchtiger, zuverlässiger Heizer

per sofort gesucht.

Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrl. von Selbened'sche Brauerei

Arbeiter gesucht!

Dehrling gesucht!

Bäderlehrling

Suche einen tüchtigen, selbständigen Heizungsmonteur.

Werkzeug-Schleifer!

Kaesoer & Walter, Forstheim.

Tüchtiger Bürstenmacher

Wir suchen: Gatterfänger, Blockbandfänger, Bandfänger und Kreisfänger.

Bierfieder oder Brauer, der hierzu werden kann, bei höchstem Lohn per sofort gesucht.

Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrl. von Selbened'sche Brauerei

Arbeiter gesucht!

Dehrling gesucht!

Bäderlehrling

Suche einen tüchtigen, selbständigen Heizungsmonteur.

Werkzeug-Schleifer!

Kaufm. Kraft.

Text regarding a job opening for a merchant.

Gewissenhaftes Fräulein sucht für sofort Stelle als Gehilfin zu Arzt

Selbständiges Mädchen, das gut kochen kann u. Hausarbeit verrichtet, für sofort oder 1. Juli gesucht.

Mädchen gesucht.

Ordnl. Mädchen für einige Stunden vor- u. nachmittags gesucht.

für Küche und Hausarbeit gesucht.

Eine Frau, welche im Kochen bewandert ist, wird für 20 Kriegsgefangene nach auswärts gesucht.

Junges Lehrlingmädchen per sofort gesucht.

Mühlburg.

Stellen-Gesuche Schneider

Kriegsinvalide

Maschinist u. Heizer gelernter Maschinenschlosser, militärfrei, sucht sofort oder später Stellung.

Witwe

Junge Frau sucht noch Arbeiter u. Lehrlinge.

Zu vermieten

5 Zimmer-Wohnung

Kallwodastr. 3.

Amalienstr. 7.

Miet-Gesuche

Grosser Laden

Militärverein Karlsruhe.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder von dem erfolgten Hinscheiden unseres Kameraden

Herrn Wilhelm Reinhold, Privat

langjähriges Mitglied, in Kenntnis zu setzen. Die Feuerbestattung findet Dienstag, 27. Juni, 1/3 Uhr, im Krematorium statt. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

6958 Der Vorstand.

Militärverein Karlsruhe.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder von dem erfolgten Hinscheiden unseres Kameraden

Herrn Alb. Weißinger

Kutschereibesitzer in Kenntnis zu setzen und zur Teilnahme am Leichenbegängnis Dienstag, den 27. ds., nachmittags 1/5 Uhr von der Friedhofkapelle aus einzuladen. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

6954 Der Vorstand.

Artilleriebund St. Barbara Karlsruhe.

Den Kameraden die traurige Mitteilung, daß uns unser langjähriges, treues Mitglied, unser lieber Kamerad

Herr

6950

Albert Weißinger, Kutschereibesitzer

durch den Tod entrissen wurde. Die Beerdigung findet morgen, Dienstag, den 27. Juni, nachmittags 1/5 Uhr statt. Um zahlreiche Beteiligung werden die Kameraden gebeten.

6950 Der Vorstand.

Verein ehem. Pioniere und Vorkehrtruppen Karlsruhe.

Zeige hierdurch ergebenst an, daß unser langjähriges Mitglied

Herr Privat. Wilh. Reinhold

am Sonntag, den 25. ds., mittags 12 Uhr, an einem Schlaganfall erlegen ist. Die Einäscherung findet Dienstag mittags 2 1/2 Uhr statt und bitte um vollzählige Beteiligung.

Karlsruhe, den 26. Juni 1916.

6952 Der Vorstand. Knab.

Nachruf.

Am Freitag abend verschied unerwartet rasch unser Vorstandsmitglied

Herr Rechtsanwalt Frühauf.

Der Verstorbene gehörte dem Vorstand seit Gründung der Genossenschaft vom Jahre 1897 an. Durch Rat und Tat hat er sein Interesse für dieselbe bezeugt.

Seine Verdienste um unsere Genossenschaft sind von unschätzbarem Wert und sichern ihm für ein ehrenvolles Andenken.

Karlsruhe, den 26. Juni 1916. 6939

Mieter- und Bauverein Karlsruhe

e. G. m. b. H.

Der Aufsichtsrat: Der Vorstand: Keil, Vorsitzender. Schwall, Schill.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten teilen wir schmerzvoll mit, daß unser innigstgeliebtes, braves Kind, unser lieber Bruder

Otto

als Opfer des Mierengriffs, seinen schweren Verletzungen im Alter von 17 1/2 Jahren erlegen ist. Er ruhe in Frieden!

Die trauernden Eltern und Geschwister:

Familie Horvatsch.

Beerdigung Dienstag morgen 1/2 9 Uhr. B21153

Trauerhaus: Ludwig-Wilhelmstraße 16, I.

Kindertisch und Viehwagen B21127 Ein gut erhaltener Küchenschränke ist zu verkaufen. B21107 Regensfeldstr. 11, II. L.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtigster Teilnahme anlässlich des Heimganges unseres unvergesslichen Kindes

Rolf

statten innigsten Dank ab

Robert Blum u. Frau.

Karlsruhe, den 26. Juni 1916. 6981

Danksagung.

Für die vielen von allen Seiten uns entgegengebrachten Beweise inniger Teilnahme am Tode unseres lieben, unvergesslichen Sohnes u. Bruders

Emil Hubbuch

Kaufmannslehrling

sowie dem Inhaber und Angestellten der Firma L. J. Eitinger und für die vielen Kranzspenden sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Joseph Hubbuch, Bremser

nebst Frau und Kinder. B21101

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schmerzlichen Verluste unseres unvergesslichen Gatten, Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Peter Bach, Mechaniker

sprechen wir unseren tiefen Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Bach.

Amalie Krell, geb. Bach.

Lina Bach.

Martin Krell

und Enkelkinder. B21064

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden, unvergesslichen Gatten, Vaters, Schwagers, Onkels und Neffen

Kanonier Friedrich Krefß

Sowie für die zahlreichen Kranzspenden sprechen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank aus. Besonderen Dank dem Herrn Stadtpfarrer Hindenlang für seine trostreichen Worte.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Marie Krefß.

Fritz Krefß.

Karlsruhe, den 26. Juni 1916. B21102

Danksagung.

Es ist uns ein Bedürfnis, allen, die uns bei dem unersetzlichen Verluste unserer heißgeliebten einzigen Tochter

Irma

ihre wirklich herzliche, tiefempfundene Teilnahme persönlich, schriftlich und in so herrlichen Kranzen und Rosen ausdrückten, unseren tiefgefühlten herzlichen Dank auszusprechen.

Stallmeister A. Olechnowitz u. Frau.

Karlsruhe, den 26. Juni 1916. B21110

Danksagung.

Für die vielen Blumenpenden und zahlreiche Beteiligung am Leichenbegängnis unseres lieben Sohnes und Bruders

Julius

sagen wir allen herzl. Dank. Besonderen Dank dem Herrn Stadtpfarrer Zimmer u. Herrn Lehrer Grether für ihre trostreichen Worte.

Karlsruhe-Grünwinkel, den 26. Juni 1916.

B21109 Familie Emil Wiesner.

Biel Geld zu finden

durch Ausfinden von alten Briefmarken, wie solche noch viel auf alt. Briefkästen und Briefpapier vorhanden. Auf ganz. Korrespondenzen u. Sammlungen an den höchsten Preisen. Anfragen Rückporto beifügen. Carl Meyle, Biorheim.

Emailherde!

vorzüglich in Brand u. Baden, wegen Abfluß bill. Preise. L. Andlauer, Schillerstr. 4, Malterer Herblager. Emailherde von 2 an.

20 Ztr. Seegrass

ungehoben, hat abzugeben Ferdinand Gaud, Durmersheim, Bahnhofstr. B21114

Hypothek zu verkaufen

M. 40 000 Grundschuld auf großem Baugrund, sofort bebaubar, umfänglich mit größerem Nachlaß zu verkaufen. Erklärtliche Spekulationsfache mit sicherer Aussicht auf groß. Verdienst. Angeh. u. N. 1427 an Hansen & Bogler H. B., Karlsruhe i. B. 2446a

Gelegenheitskauf!

Vollständig neue Schreibmaschine mit schöner Schrift und zweifachem Farbband und mit Rechenstabulator, neuestes Modell, umfänglich zur Hälfte des Wertes abzugeben. Angebote unt. B21012 an die Geschäftsst. der „Bad. Presse“ erbeten. 6.6

Kastenwagen

gut laufend, 40 Ztr. Tragkraft, u. 1 gebrauchte Tisch-Typierpresse sind billig zu verkaufen. B21096

Nähmaschinen

erhältl. an jedermann, Teilzahlung 1.50 per Woche. Best. Anfragen unt. B21131 an die „Bad. Presse“ 2.1

Herd

Schlofferherd, gut erhalten, Küchenherd, 1/2 Geige mit Kasten billig zu verkaufen. B21080 Kaiser-Allee 49, II.

Zu verkaufen

ein Paar Geschirre für Doppelbett, auch für leichte Herde passen, wenig gebraucht, ein- und zweifach eingrichtet, bei B. Mayer, B21060, 2.2 Waldstraße 31.

Hochstuhl, schön, Bett 68 A, starke Sofas 18 u. 20 A zu verl. S. Sonntag, Kommissionsg., Leisingstr. 17. B21184

Zu verkaufen

1 Kommode u. Waschkommode a. Buchholz u. Marmorplatte. Ruf. Aus. Kaiserstr. 6. B21189

Antiker Schreibtisch, antiker Korallenstisch zu verl. Marienstr. 1, 2. St. r. B21185

1 Herrenbrillantring

zu verl. Marienstr. 1, 2. St. r. Eine nur kurze Zeit getragene Unterzahlmeister-Uniform nebst Mantel abzugeben. 2.2 B20881 Büchelstr. 4, IV.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste unseres lieben, guten Vaters

Emil Beller

sprechen wir hiermit allen unsern innigsten Dank aus. Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns betroffenen schweren und unersetzlichen Verluste unseres geliebten Sohnes

Emil

sagen wir allen innigen Dank.

In tiefem Schmerz: Hermann Brüstle und Frau. B21186

Kauf-Gebuche

Britischenwagen von 30-40 Ztr. Tragkraft zu kaufen gesucht. — Angebote unter Nr. 6945 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Gebr. Drehbänke

aller Art sofort zu kaufen gesucht. Angebote mit Angabe der Drehlänge und Spindelhöhe unter Nr. 6985 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Eisenfässer

versinkt u. unversinkt, alt u. neu. Größere Mengen in jeder Größe zu kaufen gesucht. — Billigste Angebote unter Angabe neben entleert an Josef Günter & Vogl in Hamburg-Neubel zu richten.

Badeöfen

für Kohlenfeuerung zu kaufen gesucht. Angeh. unt. B21079 an die „Bad. Presse“ 2.1

Robbaormatrasen

1 eventl. auch 2 gebrauchte Robbaormatrasen zu kaufen gesucht. Angebote unt. B21147 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Von heimgekehrtem Krieger (mittlere Figur) wird ein noch guter Hut zu kaufen gesucht, oder wer gibt einen neuen bei 12 A Anzahlung u. wöchentl. pünktl. Abzahl. von 3 A. Angeh. unt. B21081 an die „Bad. Presse“ erbeten.

Artillerie-Uniform

große Beriton sofort zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangaben unter Nr. B21068 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen

Mineralwasserfabrik

mit treuer, großer Kundschaft, moderner Einrichtung u. grob. eigenen Flaschenpark, sehr wegen Krankheit sofort dem Verkaufer aus. Nichtschmann lerne ein. Auch für Kriegsinvaliden gute Existenz.

Angeh. unter Nr. B20961 an die „Bad. Presse“ erb. 2.2

Spiegelschränke

beste Arbeit, Waschkommode mit Spiegelglas, Nachtschische, vollst. Betten, Kopfmattmatrasen, Federbetten, Küchengeräte, Säurebottiche, Diplom. Büfett, f. Salonschrank u. Vertiko, Trumeau, Konsol mit Spiegel, vergoldet, Kommode, Schränke, Waschtisch, Toiletentisch, Wasang u. and. Tisch, Stühle, Klammertisch, Astentischer, Kissenkissen, Küchenständer, Kinderbetten, Kinderbadewanne (Zink), alles gut erhalten, billig abzugeben.

Cyffe, Möbelgeschäft, Steinstr. 6. B22211

3 Drehstrommotoren

2 PS., 120 Volt, circa 1400 U. zu verkaufen. 6987

Valentin Hartz, Rheinstraße 13.

Gasleuchter

2 dreiarmlige für große Räume geeignet, zu verkaufen. 6766.3.3 Kreuzstr. 29, part.

Lebensmittel

Nur soweit Vorrat.

Prima irische Schellfische

extra groß Pfund 1.30

groß Pfund 1.15

mittel Pfund 1.00

Bratschellfische . . . Pfund 90

Kabeljau, mittel ohne Kopf Pfund 1.50 im ganzen

Süß-Bücklinge . . . Stück 25, 30

Geräucherte edle Makrelen Stück 40, 50

Geräuch. Fludern . . Pfund 1.30

„ Lachsheringe Stück 55

Rauchfisch zum Kochen Pfund 2.30

Neue Salzheringe

Stück 24, bei 10 Stück 23

Maismehl ohne Brotkart., Pfd. 1.30 bei 5 Pfund 1.25

Aprikosen in ganzen Körben brutto für netto, Pfund 68

Geschwister 6932

KNOPF.

Trauerbriefe werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.